

# Weihnachtsstimmung hält Einzug

Oberbürgermeister Dennis Weilmann eröffnet am Montagmittag den **Wolfsburger Weihnachtsmarkt**

**Wolfsburg.** Es geht los: Schon seit Tagen läuft der Aufbau der Hütten und Bühnen auf Hochtouren, Tannenbäume werden aufgestellt, Lichtelemente installiert und die Porschestraße herausgeputzt für eine ganz besondere Zeit: Die offizielle Eröffnung des Wolfsburger Weihnachtsmarktes durch Oberbürgermeister Dennis Weilmann findet am Montag, 27. November, um 16.45 Uhr auf dem Hugo-Bork-Platz statt. Bis einschließlich 29. Dezember lädt der Weihnachtsmarkt dann fünf Wochen lang mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot sowie einem stimmungsvollen Rahmenprogramm zum Verweilen in die Wolfsburger Stadtmitte ein.

„Wir freuen uns auf abwechslungsreiche Tage und sind gemeinsam mit den Schaustellerbetrieben im höchsten Maße motiviert, den Wolfsburgerinnen und Wolfsburgern sowie den Gästen der Stadt auch in diesem Jahr wieder ein besonderes weihnachtliches Erlebnis und gemütliches Zusammensein im Herzen Wolfsburgs zu bieten“, sagt Frank Hitzschke, Bereichsleiter Citymanagement.

In der mittleren Porschestraße zwischen Pestalozziallee und Rotenhfelder Straße verbreiten insgesamt rund 60 Stände eine besinn-



Der Wolfsburger Weihnachtsmarkt wird am 27. November offiziell eröffnet.

FOTO: BRITTA SCHULZE / ARCHIV

liche Advents- und Weihnachtsatmosphäre. Wieder dabei sind unter anderem der Winterwald, Zinnecker's große Weihnachtspyramide und das Handwerkereck, in dem wechselnde private Hobbykunst-Handwerker ihre Waren in den bekannten nostalgischen VW-Bullis anbieten. Im „Neuland Haus des Weihnachtsmannes“ warten jeden Donnerstag bis Sonntag verschiedene weihnachtliche (Bastel-)Angebote der Familie Sterz auf die jüngeren Gäste. Auch die Grizzlys und der VfL Wolfsburg sind immer dienstags und donnerstags mit verschiedenen Aktionen dabei.

Ebenfalls am „Neuland Haus des Weihnachtsmannes“ findet donnerstags, freitags und samstags um 17 und 19 Uhr die von Antenne Niedersachsen präsentierte weihnachtliche Lichtshow

statt. „Und auf der Bühne unter dem Glastach auf dem Hugo-Bork-Platz gibt es jeweils von Donnerstag bis Samstag ein stimmungsvolles Bühnenprogramm. Feuershows, der Besuch des Nikolauses, Fahrgeschäfte für den Nachwuchs sowie ein vielfältiges kulinarisches Angebot runden den Weihnachtsmarktbesuch ab“, kündigt Hitzschke an. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt zu fol-

genden Zeiten: Montags bis donnerstags von 11 bis 21 Uhr, freitags und samstags von 11 bis 22 Uhr sowie sonn- und feiertags von 13 bis 20 Uhr. Geschlossen bleibt der Weihnachtsmarkt am 24. und 25. Dezember, am 26. und 29. Dezember ist von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Alle Informationen sind unter [www.wolfsburger-weihnachtsmarkt.de](http://www.wolfsburger-weihnachtsmarkt.de) im Internet zu finden.

# VW: In Halle 6 steht ein ganz besonderer Baum

VW Group Technology erfüllt Bedürftigen Herzenswünsche – Wunschbaumaktion geht bis zum 7. Dezember



Weihnachtsbaum in Halle 6: Hier hängen 240 Weihnachtswünsche dran.

FOTO: VOLKSWAGEN GROUP TECHNOLOGY

**Wolfsburg.** In Halle 6 im Wolfsburger Volkswagen-Werk steht schon der erste Weihnachtsbaum. Dort, wo die Volkswagen Group Technology ihren Sitz hat. Zufall ist das nicht: „Mit diesem Weihnachtsbaum startet unsere jährliche Tradition – die Weihnachtsbaumaktion“, sagt Thomas Schmall, Chef von VW Group Technology. Was steckt dahinter?

Seit einigen Jahren sammeln Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Weihnachtswünsche von Bedürftigen aus der Region, schreiben diese Wünsche auf Zettel und hängen diese Wunschzettel an den Weihnachtsbaum in Halle 6. „Es sind 240 Wünsche – von Kuschelsocken über Pflegeprodukte bis hin

zu Wärmflaschen“, schreibt Thomas Schmall dazu auf der Karriereplattform LinkedIn. „Hinzu kommen 30 Gutscheine für Heilpädagogisches Reiten für Hospizkinder.“

Diese Weihnachtsbaumaktion gibt es bei VW Group Technology schon seit einigen Jahren. Senioren aus den Diakonie-Altenheimen oder Jugendliche aus betreuten Wohnungseinrichtungen des christliche Jugenddorfwerks Deutschland können ihre Weihnachtswünsche an die Organisatoren melden. Kindern und Familien aus dem Wolfsburger Hospiz soll zudem das heilpädagogische Reiten auf speziell ausgebildeten Pferden ermöglicht werden.

Mit der bisherigen Resonanz ist Thomas Schmall zufrieden: „Seit 2016 haben wir alleine in Wolfsburg schon mehr als 2.000 Wünsche erfüllt“, betont Schmall. „Geschenke, die den Menschen kleine Momente des Glücks schaffen.“ Dabei gebe es die Aktion nicht nur in Wolfsburg, sondern auch an anderen Standorten wie Kassel, Braunschweig, Salzgitter oder Polkowice. Auch dort würde man Jahr für Jahr lokale Einrichtungen unterstützen.

Und so funktioniert es: Sobald der Baum mit den Wünschen steht, können Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einen oder mehrere Wunschzettel abnehmen. Sie kaufen dann die ge-

wünschten kleinen Geschenke und geben sie bei den Organisatoren ab. Sollten am Ende der Aktion noch Wunschzettel am Baum hängen, ist es üblich, dass der Vorstand diese Wünsche erfüllt – Hauptsache, am Ende der Aktion hängt kein Zettel mehr am Baum. In diesem Jahr steht der Baum bis 7. Dezember in Halle 6.

Thomas Schmall ist stolz darauf, dass dieses Wolfsburger Projekt inzwischen von anderen Standorten übernommen wurde – schließlich gehe es in der Weihnachtszeit darum, anderen Menschen Freude zu bereiten. Etwa in Pflegeheimen, Hospiz-Einrichtungen und Kinderheimen. Je mehr, umso schöner.